Was bedeutet was

Im WWW stösst man immer wieder auf Begriffe, die ohne die entsprechenden Kenntnisse nicht verstanden werden können. Deshalb hat mwWeb speziell für Sie ein kleines Minilexikon zusammengestellt mit Wörtern, welche immer wieder vorkommen und von Bedeutung sind.

Applet
Unter einem Applet versteht man ein Java-Programm, das von einer HTML-Seite aus gestartet wird. Es wird über das Netz in den Rechner geladen und von dort ausgeführt. Im Gegensatz zu einer Applikation ist ein Applet nicht selbständig lauffähig. Es kann nur von einem Browser oder Appletviewer angesetzt werden.

Bitmap
Bezeichnet eine Pixelgrafik, in der jedes am Monitor angezeigte Bild Bildpunkt für Bildpunkt gespeichert wird.

Browser
Programm zum Anzeigen von Websites (z.B. Internet Explorer, Netscape Navigator)

CGI (Common Gateway Interface)
Schnittstelle zwischen WWW-Server und Programmen.

CSS (Cascading Style Sheets)
Definition einer Vorlage, über die Texte auf der Website ausgegeben werden können. (Entspricht einer Formatvorlage im Word).

DHTML (Dynamic HTML)
Damit besteht die Möglichkeit, Elemente einer Website als Layer (Ebene) zu definieren und diese unabhängig von der Website durch JavaScript zu steuern.

Domain
Name, der eine Internetseite bzw. Adresse referenziert.

Editor
Programm, über das der Quellcode einer HTML-Seite erstellt wird. (Beispiele: Dreamweaver, Frontpage, GoLive, HomeSite 1st Page 2000 etc.).

FAQ (Frequently Asked Questions)
FAQ's sind Listen, von häufig gestellten Fragen mit den entsprechenden Antworten. FAQ's werden als Textdatei auf Websites gestellt.

Frame
Das sind einzelne Fenster innerhalb einer Webseite, die unabhängig voneinander sind. Bei vielen Webauftritten werden Frames eingesetzt.

FTP (File Transfer Protocol)
Mittels FTP können Daten ausgetauscht werden. Meistens genutzt um Webseiten und Grafiken auf einen Web-Server zu übertragen (um Dateien im Internet zu veröffentlichen). Dazu ist ein FTP-Programm notwendig (bekanntes Programm: WS_FTP).

GIF (Graphics Interchange Format)
Grafikformat, welches im Internet sehr verbreitet ist. Es arbeitet mit 256 Farben und es

ermöglicht, Grafiken mit transparentem Hintergrund abzuspeichern. Weiter können damit Animationen erzeugt werden (GIF-Animation).

GIF-Animation
GIF-Datei in der mehrere Grafiken gespeichert werden und hintereinander abgespielt werden wird GIF-Animation genannt. Es ergibt den Eindruck eines ablaufenden Filmes.

HTML (Hypertext Markup Language)
Eine Auszeichnungssprache, die mit Hilfe verschiedenen Befehlen Internetdokumenten ihr Aussehen verleiht. (Jede Website wird mit HTML programmiert).

HTTP (Hypertext Transfer Protocol)
Das meistgenutzte Protokoll zum Übertragen von Informationen über das Internet.

Internet
Sobald zwei oder mehrere lokale Netzwerke (LAN) miteinander vernetzt werden, kann schon von Internet gesprochen werden. Heute gibt es eigentlich nur noch ein Internet, da nahezu alle Rechennetze miteinander verbunden sind.

Image Map
Das ist ein Bild, das mehrere anklickbare Bereiche besitzt. Jeder Bereich ruft eine bestimmt Webseite auf. (Kommt häufig bei Landkarten vor, wo z.B. verschiedene Städte angeklickt werden können.)

IP-Adresse (Internet Protocol-Adresse)
Jeder Rechner der an das Internet angeschlossen ist, besitzt eine IP-Adresse.

ISP (Internet Service Provider)
Dienstanbieter im Internet, über den ein Internetanschluss beantragt werden kann oder auch Internetauftritte veröffentlicht werden können. (z.B. Bluewin, Green, Cable & Wireless etc.)

Java
Eine von Sun Microsystem entwickelte objektorientierte, plattformunabhängige Programmiersprache für die Bewegung auf den Webseiten in Form eines Java-Applets.

JavaScript
Scriptsprache, die dirket in den HTML-Code geschrieben wird. (Beispiel: auf dieser Website unter contact wird überprüft, ob der User etwas in die einzelnen Felder eingetragen hat, wenn nicht, kommt eine Aufforderung mit der Bitte, das entsprechende Feld auszufüllen.)

JP(E)G (Joint Photographic Expert Group)
Ein Grafikformat, das wie das GIF sehr verbreitet ist. Es ermöglicht eine extreme Kompression von Bildern mit Erhalt der Bildqualität. Es arbeitet mit 16,7 Mio. Farben. Es ist geeignet für Fotos oder für Grafiken mit sehr feinen Farbverläufen.

Layer (Ebene)
Mit DHTML eingeführte Technologie, bei der bestimmte Elemente als eine Ebene definiert werden. Unabhängig von HTML-Elementen werden die Layers über JavaScript gesteuert.

Navigieren
Ansteuern verschiedener Stellen eines Internetauftritts oder externen Internetseiten durch Anklicken von Links.

Netzwerk
Verbund mehrerer Computer über verschiedene Technologien (LAN, WAN, etc.).

Plug-In
Kleines Programm, das im Webbrowser benötigt wird um bestimmte Daten anzuzeigen. Für dreidimensionale VRML-Welten wird bespielsweise ein entsprechendes Plug-In gebraucht, damit die Datei angezeigt werden kann.

PNG (Portable Network Graphics)
Grafikformat, das Bilder stark komprimiert speichert. Besitzt die Vorteile von GIF und JPG. Dieses Format ist jedoch noch nicht sehr verbreitet.

PPP (Point-to-Point Protocol)
Ermöglicht den Zugang zum Internet mit einem Modem.

Server
Computer, der Daten über Netzwerkverbindungen an einen Client (z.B. an Ihren PC) liefert.

Tag
Ein Element von HTML. Z.B. <body>, <h1>, <table>. Tags werden als HTML-Befehle bezeichnet.

TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)
Protokollfamilie für die Kommunikation zwischen Computern. Es besteht aus einer ganzen Reihe möglicher Datenpaket-Arten, die z.B zum Verbindungsaufbau, zur Adressauflösung oder für das Routing verwendet werden.

URL (Uniform Resource Lacator)
Das ist die Adressangabe für eine bestimmte Ressource im Internet, z.B. einer Website im WWW. (http://www.mwweb.ch).

Webbrowser
Siehe Browser

WWW (World Wide Web)
Ein Internetdienst der aus mit Links verbundenen HTML-Dokumenten besteht.

XML (Extensible Markup Language)
Meta-Beschreibungssprache, über die eigene Tags definiert werden können. Wurde 1998 standardisiert.

ZIP
Beliebtes Dateiformat für Datenkompression.